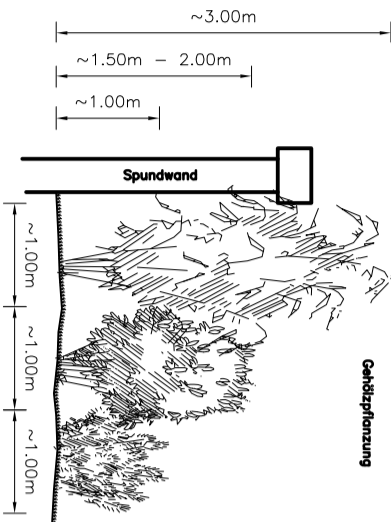


Schemaschnitt höhenabgestufte Gehölzpflanzung, M 1:25

Legende

- Spundwand
- Vorschlag für Änderung Schutzwallkronen
- ⊗ Bäume mit Baumnummer
- ⊗ Baumteilung
- Mauer
- Grenze Unterwuchsbereich
- Bereich der Ausgleichsmaßnahme
- Bereich der Ausgleichsmaßnahme
- Leinpfad mit schmiedeicher Pflanzabstufung



Gehölzpflanzung

Leinpfad

A1 Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche
 Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Baustelleneinrichtungsfläche durch Bodenlockerung und Neumaisat von standortgerechtem Landschaftsrasen mit Kälberminzeil.

A4 Verschwenkung Leinpfad / Schaffung von Ruhebereichen
 Verschwenkung des Leinpfades in Richtung Rhein zur Herstellung größerer Abstandsflächen zur Spundwand. Damit ist eine bessere Möglichkeit der Absperrung der Spundwand und eine Minderung der Landschaftsbeeinträchtigung gegeben. Gleichzeitig erhöht sich die Erholungsfunktion.
 Schaffung von Ruhebereichen mit Sitzbänken zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Fläche.

A2 Neuerstellung von einheimischen, standortgerechten Gehölzpflanzungen
 Neuanstellung von Gehölzen und Hecken mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen, Pflanzreihen 1,0 m Reihenabstand x 1,50 m Pflanzenabstand in der Reihe. Reihen zueinander versch. 2,0 m. Höhenabgestufte Pflanzung zur Verschönerung der Spundwand. Landschaftsrasensaat im Bereich des Leinpfades.

A3 Neupflanzung von Bäumen und Baumgruppen
 Neupflanzung und dauerhafte Unterhaltung von Bäumen I. oder II. Ordnung im Bereich der Ausgleichs- und Ersatzfläche als Einzelbäume oder Baumgruppen. Soweit die notwendige Anzahl der Baumpflanzungen im Bereich des Eingriffs nicht geschaffen werden können, müssen diese in der Ersatzfläche erfolgen. Die dargestellten Pflanzungen sind von der Örtlichkeit her nicht verbindlich. Verbindlich ist jedoch die Gesamtanzahl der zu erbringenden Ersatzpflanzungen.

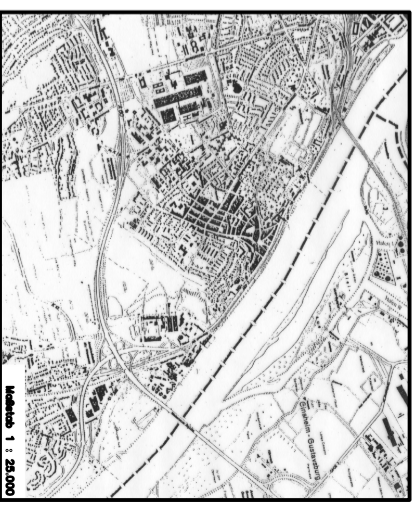
V1 Erhalt von Bäumen
 Durch eine gezielte Trassierung der Hochwasserschutzwand können Bäume erhalten werden. Die Baustellen sollen hier von ehemaligen Geländebereich hier erfolgen. Besonders schützenswerter Baum: Baum-Nr. 2 Populus canescens.

M1 Schallschließende Beläge
 Zur Minderung der Schalleffekte soll in allen Bereichen in denen die Spundwand 20 cm oder mehr über OK Gieße mit schallschließenden Belägen an der Spundwand angebracht werden. Der maßgebliche Bereich wurde auf im Lageplan Eingriff und Konflikt. M. 1 : 1.000 ausgeteilt und kann diesem entnommen werden.

M2 Berankung der Südwestseite der Hochwasserschutzwand
 Zur Minderung der Aufheizung und zur Verringerung von Belastungen des Kleinklimas sollen im Bereich der gesamten Südwestseite der Spundwand Kletterpflanzen gepflanzt werden. Alternativ dazu kann Boden bis zur Oberkante der Spundwand angefüllt werden und die Flächen mit Klettergehölzen und/oder überhängenden Pflanzen bepflanzt werden.



Anschluß Blatt 2



Nr.	Kategorie	Baum	Name

Stadt Mainz
 Hochwasserschutzplanung
 Rheinrufer Mainz
 Hochwasserschutzmaßnahmen
 Rheinrufer Mainz
 Abschnitt Mainz-Süd
 Rhein-km 493,6 bis 497,3

Landespflegefachliche Maßnahmen - Teil 1

LANDSCHAFTS- & ORTSPFLANZUNG

PROJEKT	1:1000	MASSSTAB	1:1000
PROJEKTLEITER	Ulf	PROJEKTLEITER	11/16/14/20
ZUSAMMENGESETZT	Ulf	PROJEKTLEITER	11/16/14/20
VERANTWORTLICH	Ulf	PROJEKTLEITER	11/16/14/20
PROJEKTLEITER	Ulf	PROJEKTLEITER	11/16/14/20

66 11600000
 Mainz
 Blatt Nr. 11/16/14/20
 Maßstab 1:25.000